

Krotzenburg verkraftet Iantorno-Schock

Gruppenliga: Diagnose Kreuzbandriss vor 1:0-Sieg in Marköbel / Dietesheim fühlt sich verpiffen / Hessberger rettet TGM SV 0:0

OFFENBACH • In der Fußball-Gruppenliga Frankfurt Ost waren Germania Klein-Krotzenburg, 1960 Hanau, die TGS Jügesheim (in Dietesheim) sowie der FC Dietesbach erfolgreich. Niederlagen kassierten Kickers Obertshausen und die SG Rosenhöhe. Die TGM SV Jügesheim holte im Topspiel ein 0:0. Die Begegnung der KV Mühlheim in Höchst fiel witterungsbedingt aus und wird am 8. Oktober nachgeholt.

Germania Großkrotzenburg - Kickers Obertshausen 7:2 (3:2). Beide Mannschaften traten ohne einige Leistungsträger an, bei den personell noch stärker gebeutelten Obertshausenern fiel der Ausfall mehrerer Akteure aber deutlicher ins Gewicht. Dank großer Effizienz hielten die Gäste die Partie bis zur Pause offen. „Obertshausen hat zweimal auf unser Tor geschossen und zweimal getroffen“, meinte Germania-Sprecher Mirko Budek. Beim 2:2 von Doppeltorschütze Fabian Dindorf half zudem Großkrotzenburgs Torwart Ken Eichholzer kräftig mit. Nach der Pause nutzten die Gastgeber ihre Chancen konsequenter und zogen davon. Spätestens nach der Gelb-Roten Karte für Obertshausens Sebastian Prechtel und dem kurz darauf folgenden 5:2 gab es keine Zweifel mehr am Großkrotzenburger Sieg.

Obertshausen: Will - Se. Prechtel, Dörsem, Kusch, Kouzouglidis - Firat, Pappert, Herth, Wagner (69. Ünal), Geyer - F. Dindorf

Tore: 1:0 Kirchhoff (3.), 1:1 F. Dindorf (11.), 2:1 Prey (30.), 2:2 F. Dindorf (34.), 3:2 Prey (37.), 4:2 Deines (60.), 5:2 Kirchhoff (67.), 6:2 Lobert (87.), 7:2 Popp (90.) Gelb-Rot: Se. Prechtel (Obertshausen, 66., Foulspiel)

SG Marköbel - Germania Klein-Krotzenburg 0:1 (0:0). Einen Schock mussten die Klein-Krotzenburger bereits vor Spielbeginn verdauen: Offensivmann Gianpiero Iantorno, der sich zwei Wochen zuvor ohne gegnerische Einwirkung am Knie verletzt hatte, erhielt nach einer Kernspintomografie die Diagnose Kreuzbandriss und fällt wohl für den Rest der Saison aus. Die auch ansonsten personell nicht kompletten Klein-Krotzenburger konzentrierten sich in Marköbel jedoch auf ihre Aufgabe und ließen hinten wenig zu. „Es war eine Partie auf spielerisch schwachem Niveau. Marköbel war



Die Jügesheimer Sebastian Jung (links) und Philipp Akkert (rechts) setzen den Niddaer Jannik Jung unter Druck. Die TGM SV erkämpfte gegen den Spitzenreiter ein 0:0. • Foto: Eyßen

verunsichert, wir sind noch immer im Prozess des Etablierens in der neuen Spielklasse“, sagte Germania-Trainer Wolfgang Kaufmann. Für seine Elf traf Mirko Zakarija, der eine Flanke vor dem Marköbeler Schlussmann ins Netz spitzelte, zum Tor des Tages.

Germania: Aschenbach - Schneeberger, Zeiger, Zocco, Jenrich - Müller, Losiewicz - Amann, Akcay Zakarija - Wolf
Tor: 0:1 Zakarija (34.)

TGM SV Jügesheim - Viktoria Nidda 0:0. Gegen den mit Abstand besten Angriff der Liga schaffte es Jügesheim, kein Gegentor zu bekommen. „Nidda hatte in der ersten Halbzeit zwar vier Möglichkeiten, doch zum Abschluss kam es dabei nicht“, sagte TGM-SV-Coach Andreas Humbert. Meist fingen die Rodgauer den letzten Pass ab - und

hätten bei zwei Chancen ihrerseits in Führung gehen können. „Ricardo Sozzo hatte unsere beste, er scheiterte aber eins gegen eins am Niddaer Torwart“, berichtete Humbert. Im zweiten Durchgang rückte Jügesheims Torwart Kai Hessberger in den Blickpunkt, als er zunächst stark mit dem Fuß parierte und dann einen Schuss in herausragender Manier aus dem Torwinkel fischte. Gegen Ende der Partie hatten die Gastgeber konditionelle Vorteile, konnten den Siegtreffer aber nicht mehr setzen. Danijel Posavec schied verletzt aus.

TGM SV Jügesheim: Hessberger - Herrchen, Dittrich, Jung, Akkert - Kifle, Bayraktaroglu - Nacci, Sozzo, Mesquita (70. Karasu) - Posavec (60. Hajzeraj)

FC Dietzenbach - SG Alten-

haBlau/Eidengesäß 5:0 (1:0). Dietzenbach dominierte die Partie in jeder Phase, ließ im ersten Abschnitt aber noch die Kaltschnäuzigkeit vor dem Tor der recht schwachen Gäste vermissen. Ein Abstauber von Marius Pentz nach einem Schuss von Özer Bozkurt brachte das 1:0, auch an drei weiteren Toren war der überragende Bozkurt beteiligt. Das 2:0 bereitete er vor, traf beim 3:0 per Fernschuss aus dem Spiel heraus und zum 5:0 per Freistoß. „Unsere Wiedergutmachung für die Niederlage in Hochstadt ist geglückt“, freute sich FC-Sprecher Werner Marquardt. Die Freude trübte lediglich eine Zerrung bei Fabio Perri.

FC Dietzenbach: Wassef - F. Perri (40.

Ferri), Ilhan, Wieck, Seidemann - Kümtepe, Bozkurt - Amallah, Pauna (82. Atal), Pavic - Pentz (70. Lejalem)

Tore: 1:0 Pentz (17.), 2:0 Pauna (62.), 3:0 Bozkurt (64.), 4:0 Amallah (82.), 5:0 Bozkurt (85.)

1. FC 06 Erlensee - SC 1960 Hanau 0:5 (0:2). Hanau setzte in Erlensee seinen Höhenflug fort und entfernte sich weiter von den Abstiegsrängen. Im Derby profitierten die Gäste vom Feldverweis für Erlensees Torwart, der früh zur Notbremse griff. Spätestens mit dem 2:0, das Michele Moschelli mit dem Pausenpfeiff erzielte, war die Vorentscheidung gefallen.

SC 1960 Hanau: Öztürk - Sakalikaba, Günel, Simsek, A. Kurt - Arslan (68. Beqiraj), Gültekin (64. Gasseem), Yildiz, S. Kurt - Moschelli, T. Parker

Tore: 0:1, 0:2 Moschelli (34., 45.), 0:3 Yildiz (72.), 0:4 T. Parker (74.), 0:5 Beqiraj (83.) - Rot: Hallermeier (Erlensee, 17.,

Notbremse)

Spvgg. Dietesheim - TGS Jügesheim 0:2 (0:0). Lange stand das Duell auf des Messers Schneide. Beide Mannschaften standen in der Abwehr weitgehend gut, wobei besonders Jügesheims Stefan Schweiher als umsichtiger Organisator auffiel. Noch häufiger im Fokus war allerdings der Schiedsrichter, mit dem insbesondere die Dietesheimer haderten. „Das war das Schlechteste, was ich in den vergangenen fünf Jahren gesehen habe“, ärgerte sich Coach Michael Leisegang. Er sah seine Elf binnen einer Minute zweimal grob benachteiligt: Zunächst sah Christian Günsche Rot für ein Foulspiel. „Das war niemals ein Platzverweis“, so Leisegang. Den anschließenden Freistoß soll Mate Tokic im Strafraum der Dietesheimer regelwidrig mit der Hand aufgehalten haben - der nächste Platzverweis und der 1:0-Handelfmeter für die TGS. „Wir hatten in den 90 Minuten allerdings auch nur ein, zwei Chancen“, sah Leisegang auch zu wenig Durchschlagskraft.

Spvgg. Dietesheim: Fleckenstein - Döbert, Jöst, Günsche, R. Mitsopoulos - Reichl, Bergmann (46. Tenekeci), Tokic, Zinser (70. Herbert) - Nikolov (55. Kherzadeh), Figlioli

TGS Jügesheim: Anic - Zink (58. Czerwinski), Schweiher, Eyrich, Eißmann - Götz (78. Weihs), Boos, Bauer, Dejanovic - D. Marton (62. Grein), Züge

Tore: 0:1 Götz (69./HE), 0:2 Grein (88.) - Rot: Günsche (Dietesheim, 67., Grobes Foul) - Gelb-Rot: Tokic (Dietesheim, 68., Handspiel)

SG Rosenhöhe - FC Hochstadt 1:3 (1:1). „Wir haben in der ersten Halbzeit sehr gut und in der zweiten gut gespielt. Hochstadt war aber abgezockter“, resümierte SG-Trainer Marko Stanic. Christian Rüger verpasste zunächst das 1:0, das dann doch noch fiel und Dreifachtorhüter Ilker Bicakci nach einer halben Stunde ausglich. Hochstadt ließ sich auch durch die Verletzung des Routiniers und Stürmers Metin Oymak nicht aus dem Konzept bringen, ging durch einen direkt verwandelten Freistoß in Führung. Vor dem Tor sah Stanko Budimir Gelb-Rot - „der Knackpunkt“, so Stanic. Bei den Offenbachern gefiel trotz der Niederlage besonders der umtriebige Frank Egerer.

SGR: Weber - Pfitzer, Budimir, Zormpalas, I. Duvnjak - Disser, Schlevogt, Kondziella, F. Egerer, Muhadziri - Rüger
Tore: 1:0 F. Egerer (25.), 1:1, 1:2, 1:3 Bicakci (32., 68., 83.) - Gelb-Rot: Budimir (Rosenhöhe, 67., Foulspiel) • **jd**